

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
1. Einleitung	1
2. Historische Entwicklung	3
3. Verfassungsrechtliche Vorgaben	7
3.1 Kompetenzverteilung	7
3.2 Trennung von Justiz und Verwaltung (Art 94 B-VG)	8
3.3 Grundrechte	9
3.3.1 Nulla poena sine lege (Art 7 EMRK, Art 49 EGRC)	10
3.3.2 Doppelbestrafungsverbot (Art 4 7. ZPEMRK, Art 50 EGRC) ..	14
3.3.3 Recht auf ein faires Verfahren (Art 6 EMRK, Art 47 EGRC) ..	18
3.3.4 Refoulementverbot (Art 3 EMRK, Art 19 Abs 2 EGRC)	19
3.3.5 Recht auf Privat- und Familienleben (Art 8 EMRK, Art 7 EGRC)	20
3.3.6 Gleichheit (Art 7 B-VG, Art 2 StGG, RassDiskrBVG, Art 20 EGRC)	21
4. Unionsrechtliche Vorgaben	25
4.1 Kompetenzen der EU	25
4.2 Sekundärrechtsakte	26
4.2.1 Richtlinie 2008/115/EG über gemeinsame Normen und Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger (RückführungsRL)	26
4.2.2 Richtlinie 2002/90/EG zur Definition der Beihilfe zur unerlaubten Ein- und Durchreise und zum unerlaubten Aufenthalt	28
4.2.3 Richtlinie 2001/40/EG über die Anerkennung von Rückführungsentscheidungen	31
4.2.4 Richtlinien 2001/51/EG und 2004/82/EG über die Verpflichtungen von Beförderungsunternehmern.....	33
5. Internationale Vorgaben	37
5.1 Zusatzprotokoll gegen die Schlepperei zum UN-Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität	37
5.2 Genfer Flüchtlingskonvention (Art 31 GFK)	38

6. Strafbestimmungen des FPG	43
6.1 Geschütztes Rechtsgut	43
6.2 Rechtswidrige Einreise und rechtswidriger Aufenthalt (§ 120 FPG)	45
6.2.1 Rechtswidrige Einreise (§ 120 Abs 1 FPG)	46
6.2.1.1 Allgemeines	46
6.2.1.2 Abgrenzung der rechtswidrigen Einreise vom rechtswidrigen Aufenthalt	47
6.2.1.3 Exkurs: Abgrenzung zwischen rechtswidriger Einreise und rechtswidrigem Aufenthalt in Bezug auf Delikte, die den „Förderer“ betreffen	54
6.2.1.4 Qualifikation der Verwaltungsübertretung der rechtswidrigen Einreise wegen bereits erfolgter Bestrafung	57
6.2.1.5 Ausschluss der Bestrafung wegen rechtswidriger Ein- reise bei Bestrafung wegen rechtswidrigen Aufenthalts (§ 120 Abs 6 FPG)	63
6.2.1.6 Nichtvorliegen einer Verwaltungsübertretung wegen Zuerkennung internationalen Schutzes (§ 120 Abs 7 FPG)	64
6.2.2 Rechtswidriger Aufenthalt (§ 120 Abs 1 a FPG)	67
6.2.2.1 Allgemeines	67
6.2.2.2 Qualifikation der Verwaltungsübertretung des rechtswidrigen Aufenthalts wegen bereits erfolgter Bestrafung	69
6.2.2.3 Nichtvorliegen einer Verwaltungsübertretung in bestimmten Fällen (§ 120 Abs 5 FPG)	69
6.3 Erschleichung eines Einreise- oder Aufenthaltstitels (§ 120 Abs 2 FPG)	72
6.3.1 Allgemeines	72
6.3.2 Erschleichen eines Einreisetitels (§ 120 Abs 2 Z 1 1. Fall FPG)	74
6.3.3 Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 120 Abs 2 Z 1 2. Fall FPG)	74
6.3.4 Falsche Angaben im Asylverfahren (§ 120 Abs 2 Z 2 FPG)	75
6.3.5 Vorsatzform der Wissentlichkeit	76
6.3.6 Umfang der falschen Angaben	77
6.3.7 Begehung durch Verschweigen relevanter Umstände?	77
6.3.8 Konkurrenzen	78
6.3.9. Qualifikation aufgrund früherer Verurteilungen wegen der gleichen Taten (§ 120 Abs 4 FPG)	79
6.4 Schlepperei (§ 114 FPG)	81
6.4.1 Allgemeines und historische Entwicklung	81

6.4.2 Grunddelikt der Schlepperei (§ 114 Abs 1 FPG)	82
6.4.2.1 Tathandlung der Schlepperei	82
6.4.2.2 Erfassung sich im Ausland ereignender Sachverhalte durch den Tatbestand	83
6.4.2.3 Deliktstyp der Schlepperei	87
6.4.2.3.1 Beihilfedelikt?	87
6.4.2.3.2 Schlichtes Tätigkeitsdelikt oder Erfolgsdelikt?	92
6.4.2.4 Einreise, Durchreise und Ausreise	96
6.4.2.5 Rechtswidrigkeit der Einreise oder Durchreise	99
6.4.2.6 Täter- und Opferkreis	102
6.4.2.7 Vorsatz	102
6.4.3 Qualifikation des Rückfalls (§ 114 Abs 2 FPG)	104
6.4.4 Qualifikation der Gewerbsmäßigkeit (§ 114 Abs 3 Z 1 FPG) ..	105
6.4.5 Qualifikation in Bezug auf mindestens drei Fremde (§ 114 Abs 3 Z 2 FPG)	107
6.4.6 Qualifikation des qualvollen Zustands (§ 114 Abs 3 Z 3 FPG) ..	110
6.4.7 Qualifikation der kriminellen Vereinigung (§ 114 Abs 4 1. Fall FPG)	112
6.4.8 Qualifikation der Lebensgefahr (§ 114 Abs 4 2. Fall FPG)	113
6.4.9 Straflosigkeit des Fremden, der rechtswidrig eingereist ist (§ 114 Abs 5 FPG)	117
6.5 Die Verwaltungsübertretung der Schlepperei ohne Bereicherungsvorsatz (§ 120 Abs 3 Z 1 FPG)	118
6.6 Entgeltliche Beihilfe zum unbefugten Aufenthalt (§ 115 FPG)	121
6.6.1 Allgemeines	122
6.6.2 Historische Entwicklung	123
6.6.3 Grunddelikt	123
6.6.3.1 Tathandlung	123
6.6.3.2 Vorsatz	124
6.6.3.3 Deliktstyp	125
6.6.3.4 Örtlicher Geltungsbereich	126
6.6.4 Qualifikation der Gewerbsmäßigkeit (§ 115 Abs 2 Fall 1 FPG)	128
6.6.5 Qualifikation der größeren Zahl von Fremden (§ 115 Abs 2 Fall 2 FPG)	128
6.6.6 Straflosigkeit des Fremden, der sich rechtswidrig aufhält (§ 115 Abs 3 FPG)	129
6.6.7 Gerichtliche Sonderzuständigkeit (§ 115 Abs 4 FPG)	130
6.7 Die Verwaltungsübertretung der Beihilfe zum unbefugten Aufenthalt ohne Bereicherungsvorsatz (§ 120 Abs 3 Z 2 FPG)	130
6.8 Sanktionen gegen Beförderungsunternehmer (§ 112 FPG)	134
6.8.1 Allgemeines	134
6.8.2 Rechtswidrige Bringung eines Fremden nach Österreich (§ 112 Abs 1 Z 1 FPG)	135

6.8.3	Verletzung der Pflichten des Beförderungsunternehmers (§ 112 Abs 1 Z 2 FPG)	137
6.8.4	Nachträgliche gesetzliche Einordnung der Bestimmung als Verwaltungsübertretung	137
6.8.5	Bedeutung des Kumulationsprinzips	139
6.8.6	Nichtvorliegen einer Verwaltungsübertretung wegen Zuerkennung internationalen Schutzes bzw aus bestimmten anderen Gründen (§ 112 Abs 2 FPG)	139
6.8.7	Konkurrenzen	140
6.9	Ausbeutung eines Fremden (§ 116 FPG)	141
6.9.1	Allgemeines	142
6.9.2	Entstehungsgeschichte	143
6.9.3	Tatbestand	143
6.9.3.1	Objektiver Tatbestand	143
6.9.3.1.1	Täterkreis	143
6.9.3.1.2	Der Fremde im besonderen Abhängigkeitsverhältnis als Tatobjekt	144
6.9.3.1.3	Tathandlung der Ausbeutung	147
6.9.3.2	Vorsatz	148
6.9.4	Qualifikation der Not (§ 116 Abs 2 1. Fall FPG)	148
6.9.5	Qualifikation der Ausbeutung einer größeren Zahl von Fremden (§ 116 Abs 2 2. Fall FPG)	150
6.9.6	Qualifikation der Todesfolge (§ 116 Abs 3 FPG)	150
6.9.7	Abgrenzung zu anderen Straftatbeständen	150
6.10	Eingehen und Vermittlung von Aufenthaltsehen und Aufenthaltspartnerschaften (§ 117 FPG)	152
6.10.1	Allgemeines	152
6.10.2	Tatbestand	153
6.10.2.1	In Betracht kommender Täterkreis	153
6.10.2.2	Tathandlung und Tatziele	154
6.10.2.3	Vorsatz	157
6.10.3	Subsidiarität	159
6.10.4	Qualifikation des Bereicherungsvorsatzes (§ 117 Abs 2 FPG)	159
6.10.5	Gewerbmäßige Vermittlung von Aufenthaltsehen und Aufenthaltspartnerschaften (§ 117 Abs 3 FPG)	161
6.10.6	Strafbarkeit des Fremden als Ehepartner oder eingetragener Partner (§ 117 Abs 4 FPG)	164
6.10.7	Tätige Reue (§ 117 Abs 5 FPG)	167
6.11	Aufenthaltsadoption und Vermittlung von Aufenthalts- adoptionen aufenthaltsberechtigter Fremder (§ 118 FPG)	170
6.11.1	Allgemeines	170
6.11.2	Begriff des Wahlkindes	170
6.11.3	Tathandlung	171
6.11.4	Vorsatz	174

6.11.5 Anwendungsbereich im Lichte des materiellen Fremdenrechts	175
6.11.6 Qualifikation des Bereicherungsvorsatzes (§ 118 Abs 2 FPG)	177
6.11.7 Gewerbsmäßige Vermittlung von Aufenthaltsadoptionen eigenberechtigter Fremder (§ 118 Abs 3 FPG)	178
6.11.8 Strafbarkeit des Fremden als Wahlkind (§ 118 Abs 4 FPG) ...	179
6.11.9 Tätige Reue (§ 118 Abs 5 FPG)	181
6.12 Unrechtmäßige Inanspruchnahme von sozialen Leistungen (§ 119 FPG)	182
6.12.1 Allgemeines	182
6.12.2 Tatbestand	182
6.12.3 Abgrenzungsfragen zu anderen Delikten	185
7. Verfahrensrechtliche Fragen des österreichischen Fremdenstrafrechts	187
7.1 Verfahrensrechtliche Aspekte des Zusammentreffens gerichtlicher und verwaltungsbehördlicher Strafbestimmungen	187
7.1.1 Allgemeines	187
7.1.2 Relevanz von Sachentscheidungen	188
7.1.3 Fallkonstellationen	189
7.1.4 Einfachgesetzliche Lösungsansätze nach dem VStG	189
7.1.5 Einfachgesetzliche Lösungsansätze nach der StPO	190
7.1.6 Vorschlag einer Neuregelung für das gerichtliche Strafverfahren	193
7.2 Verfahrensrechtliche Sonderregelungen im Fremdenstrafrecht	194
7.2.1 Besondere Befugnisse von Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes (§ 114 Abs 6 FPG)	195
7.2.2 Abweichende Festlegung des Tatorts (§ 120 Abs 1 Satz 3 FPG bzw § 120 Abs 1 a Satz 3 FPG)	197
7.2.2.1 Tatort für das Delikt des rechtswidrigen Einreise	197
7.2.2.2 Tatort für das Delikt des rechtswidrigen Aufenthalts	201
7.2.3. Verhängung von Organstrafverfügungen bei bestimmten Verwaltungsübertretungen	201
7.2.3.1 Verhängung von Organstrafverfügungen beim Delikt der rechtswidrigen Einreise (§ 120 Abs 1 FPG)	201
7.2.3.2 Verhängung von Organstrafverfügungen beim Delikt des rechtswidrigen Aufenthalts (§ 120 Abs 1 a FPG)	202
8. Zusammenfassung	205
Stichwortverzeichnis	211